

INHALT:

5 Gesundheitswesen, Veterinärwesen

Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung;
Vollzug der Friedhofssatzung S. 282

6 Landesplanung, Bauleitplanung, Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen, Wasserbau und Wasserrecht

Vollzug der Wassergesetze;
Planfeststellung für den Hochwasserschutz Rosenheim –
Bauabschnitt 90; Ausbau der Mangfall linksseitig und des
Mangfallkanals zwischen Kufsteiner Straße und der Brücke BW
20 über den Mangfallkanal
- Bekanntmachung des Erörterungstermins – Richtigstellung des
Wochentags des Erörterungstermins..... S. 284

8 Gewerbe und Industrie, Geldwesen, Handel und Verkehr, Energiewirtschaft

Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH;
- Bekanntmachung Preisanpassung Grundversorgung Strom S. 285
- Bekanntmachung Preisanpassung für Wasser S. 287

HERAUSGEBER:

Stadt Rosenheim, Dezernat IV, Reichenbachstraße 8, 83022 Rosenheim
(Tel. 08031/3651402);

Jahresbezugspreis einschließlich Zustellung € 40,--.

Bestellung bei der Stadt Rosenheim, Hauptamt, Königstr. 24, 83022 Rosenheim
(Tel. 08031/3651040).

Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung

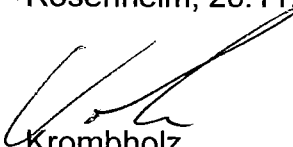
Vollzug der Friedhofsatzung

1. Für nachfolgend aufgeführte Gräber auf dem Friedhof am Kapuzinerkloster ist das Grabnutzungsrecht durch Ablauf der Nutzungszeit erloschen (§ 20 Abs.1 Friedhofsatzung):

| <u>Lfd. Nr.</u> | <u>Grab Nr.:</u> | <u>Letztverstorbene/r:</u> |
|-----------------|------------------|----------------------------|
| 01 | UW/05/35 | KURZ Horst |
| 02 | K/WDG/008 | ZUBER Alfred |
| 03 | 06/5/IV/40 | SCHUSTER Maria |
| 04 | 10/5/III/04 | NEUMAIER Katharina |
| 05 | 13/3/IV/05+06 | HUBER Maria |
| 06 | 15/2/III/06 | GEIER Anna |
| 07 | 25/6/IV/15 | SOTONYI Emerentia |
| 08 | 30/6/III/03 | MALZ Margareta |
| 09 | 34/5/IV/03 | KLASKI Anton |
| 10 | 43/1/II/11 | KELLERMAYER Elfriede |
| 11 | 44/2/III/03 | EHBAUER Maria |
| 12 | 57/5/U/11 | SCHAFFARSCH Stefanie |
| 13 | 07/3/IV/11 | SCHATZEDER Ludwig |

2. Die früheren Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, innerhalb eines Monats das betreffende Grab abzuräumen, insbesondere das Grabmal und die Einfassung zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen (§§ 12 Abs.2, 20 Abs. 2 Friedhofsatzung).
3. Wird innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Aufforderung das Grab nicht abgeräumt, so kann die Stadt auf Kosten des früheren Grabnutzungsberechtigten bzw. dessen Erben die erforderlichen Maßnahmen treffen (§ 20 Abs. 2 Satz 3 Friedhofsatzung).
4. Grabmäler, Einfassungen und sonstige Bestandteile des Grabes müssen innerhalb von drei Monaten nach Erlöschen des Grabnutzungsrechtes aus dem Friedhof entfernt werden. Nach Ablauf von sechs Monaten seit Erlöschen des Nutzungsrechtes kann die Stadt über nicht entfernte Gegenstände frei verfügen. Ein Anspruch auf Entschädigung oder sonstige Leistungen entsteht dadurch nicht (§ 20 Abs. 3 Friedhofsatzung).

Rosenheim, 28.11.2012


Krombholz
Friedhofsverwalter

Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung


Vollzug der Friedhofsatzung

1. Für nachfolgend aufgeführte Gräber auf dem Friedhof Aising ist das Grabnutzungsrecht durch Ablauf der Nutzungszeit erloschen (§ 20 Abs.1 Friedhofsatzung):

| | | |
|-----------------|------------------|----------------------------|
| <u>Lfd. Nr.</u> | <u>Grab Nr.:</u> | <u>Letztverstorbene/r:</u> |
| 01 | XIII578 | SCHUSTER Andreas |

2. Die früheren Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, innerhalb eines Monats das betreffende Grab abzuräumen, insbesondere das Grabmal und die Einfassung zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen (§§ 12 Abs.2, 20 Abs. 2 Friedhofsatzung).
3. Wird innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Aufforderung das Grab nicht abgeräumt, so kann die Stadt auf Kosten des früheren Grabnutzungsberechtigten bzw. dessen Erben die erforderlichen Maßnahmen treffen (§ 20 Abs. 2 Satz 3 Friedhofsatzung).
4. Grabmäler, Einfassungen und sonstige Bestandteile des Grabes müssen innerhalb von drei Monaten nach Erlöschen des Grabnutzungsrechtes aus dem Friedhof entfernt werden. Nach Ablauf von sechs Monaten seit Erlöschen des Nutzungsrechtes kann die Stadt über nicht entfernte Gegenstände frei verfügen. Ein Anspruch auf Entschädigung oder sonstige Leistungen entsteht dadurch nicht (§ 20 Abs. 3 Friedhofsatzung).

Rosenheim, 28.11.2012



Krombholz
Friedhofsverwalter

Stadt Rosenheim
Königstr. 24
83022 Rosenheim

Rosenheim, 28.11.2012

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze;

**Planfeststellung für den Hochwasserschutz Rosenheim - Bauabschnitt 90;
Ausbau der Mangfall linksseitig und des Mangfallkanals zwischen Kufsteiner Straße und
der Brücke BW 20 über den Mangfallkanal**

**Bekanntmachung des Erörterungstermins – Richtigstellung des Wochentags des Erörte-
rungstermins**

In der Bekanntmachung vom 21.11.2012 war als Erörterungstermin Mittwoch, der 13. Dezember
2012 genannt. Richtig ist **Donnerstag**, der 13. Dezember 2012.

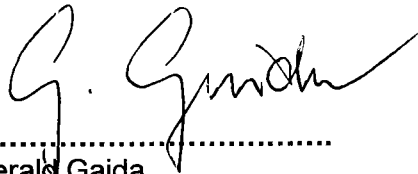
Der Erörterungstermin findet am **Donnerstag**, den 13. Dezember 2012,

im Kleinen Rathaussaal der Stadt Rosenheim,
Königstr. 24, 83022 Rosenheim,
ab 9.00 Uhr statt.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist erörtert die Stadt Rosenheim, Wasserrechtsbehörde, die recht-
zeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu dem
Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die
Einwendungen erhoben haben. Der Erörterungstermin ist im Übrigen nicht öffentlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch
ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann.

Die Stadt Rosenheim, Wasserrechtsbehörde, entscheidet über die Einwendungen, über die bei der
Erörterung keine Einigung erzielt worden ist.



.....
Gerald Gaida
(VAR)

Bekanntmachung

Preisanpassung Grundversorgung Strom

Im Oktober 2012 hat der Gesetzgeber die Erhöhung der gesetzlichen Kostenbestandteile, die auf den Energiepreis aufgeschlagen werden, bekannt gegeben. Zusätzlich wurde die neue Offshore-Haftungsumlage eingeführt. Wegen dieser Umlagenerhöhung steigt der Strompreis zum 01.01.2013 im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Rosenheim. Der Stromverbrauch bis zum Änderungszeitpunkt wird unter Berücksichtigung der jahreszeitlichen Verbrauchsschwankungen maschinell errechnet. Soweit Kunden ihren Zählerstand zum 01.01.2013 telefonisch (08031 365-2626) oder schriftlich (Fax 08031 365-2099) bis 05.01.2013 mitteilen, wird dieser zum Ansatz gebracht. Die ab 01.01.2013 gültigen Preise sind nachstehend veröffentlicht.

PREISBLATT

zu den Bestimmungen für die Allgemeinen Preise der Grundversorgung mit Strom gültig ab 01. Januar 2013

| | | Arbeits- preis Cent/kWh | Strom- steuer Cent/kWh | Nettopreis Cent/kWh | Bruttopreis inkl. USt. Cent/kWh | |
|-----------|--|-------------------------------|------------------------------|------------------------|---------------------------------------|--------------|
| 1. | Verbrauchspreise | | | | | |
| | <u>Normalpreis</u> | | | | | |
| 1.1 | Einfachtarif (ohne Schwachlastregelung) | 18,75 | 2,05 | 20,80 | 24,75 | |
| 1.2 | Doppeltarif (mit Schwachlastregelung) | Hochtarif (HT) | 19,92 | 2,05 | 21,97 | 26,14 |
| | | Niedertarif (NT) | 16,43 | 2,05 | 18,48 | 21,99 |
| | <u>Durchschnittspreisbegrenzung</u> | | | | | |
| 1.3 | Einfachtarif (ohne Schwachlastregelung) | 33,86 | 2,05 | 35,91 | 42,73 | |
| 1.4 | Doppeltarif (mit Schwachlastregelung) | Hochtarif (HT) | 33,86 | 2,05 | 35,91 | 42,73 |
| | | Niedertarif (NT) | 16,43 | 2,05 | 18,48 | 21,99 |

Zwischen Normalpreis und Durchschnittspreisbegrenzung wird eine Bestabrechnung durchgeführt und die jeweils günstigere Variante in Rechnung gestellt.

| | | Netto Euro/Jahr | Brutto Euro/Jahr | |
|-----------|--|-----------------------------------|---------------------|---------------|
| 2. | Leistungspreis je Kundenanlage (entfällt bei Durchschnittspreisbegrenzung) | 64,42 | 76,66 | |
| 3. | Verrechnungspreise | je Wechselstromzähler | 20,40 | 24,28 |
| | | je Drehstromzähler | 20,40 | 24,28 |
| | | je ¼-h-Leistungszähler | 90,00 | 107,10 |
| | | für Tarif- und Lastschaltungen | 13,00 | 15,47 |
| | | je Stromwandlersatz | 45,00 | 53,55 |

Stadtwerke Rosenheim
Versorgungs GmbH
Bayerstraße 5
83022 Rosenheim
Telefon 08031 365-2626
Telefax 08031 365-2099

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Götz Brühl

www.swro.de
info-stadtwerke@swro.de

Registergericht:
Traunstein HRB 16114
Sitz Rosenheim

USt-IdNr. DE239851078
Steuernummer 156/117/60423

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
HypoVereinsbank Rosenheim AG
Deutsche Postbank AG

Konto 5 694
Konto 3 805 697
Konto 57 530 800

Vorsitz im Aufsichtsrat:
Oberbürgermeisterin
Gabriele Bauer

BLZ 711 500 00
BLZ 711 200 77
BLZ 700 100 80



Ein Unternehmen der
Stadt Rosenheim

SWRO - Ihr Partner im Alltag.

Die Rechnungsstellung erfolgt zu Nettopreisen zuzüglich der Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe (19 % ab 01. Januar 2007). Die Preise einschließlich Umsatzsteuer (Bruttopreise) sind in Fettdruck angegeben.

Dieses Preisangebot ist gleichzeitig das Preisblatt zum Allgemeinen Tarif für Kunden, die am 12. Juli 2005 einen entsprechenden Liefervertrag mit der Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH hatten, sowie für die Ersatzversorgung mit Strom.

| 4. Verzugskosten | Netto | Brutto |
|--|---------|------------------|
| 4.1 Kosten für Mahnung (Zahlungserinnerung) | 3,00 € | 3,00 € * |
| 4.2 Kosten für Inkasso bzw. Inkassoversuch | 5,80 € | 5,80 € * |
| 4.3 Nachinkasso je Inkassogang | 35,60 € | 35,60 € * |
| 4.4 Kosten für Einstellung der Versorgung siehe gesondertes Preisblatt der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH | | |
| 4.5 zusätzliches Entgelt bei Ratenvereinbarung, je Rate | 3,00 € | 3,00 € * |
| * Mahn- und Inkassokosten, sowie Ratenvereinbarungen unterliegen nicht der Steuerpflicht. | | |
| | | |
| 5. Ermittlungsentgelt | | |
| 5.1 Ermittlungsentgelt Einwohnermeldeamt Rosenheim | 5,00 € | 5,95 € |
| 5.2 Ermittlungsentgelt bundesweit | 10,00 € | 11,90 € |

Schwachlastregelung

Die Schwachlastzeit (= Niedertarifzeit) wird vom Netzbetreiber (Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH) vorgegeben und umfasst folgende Zeiten:

- Montag mit Freitag: 00:00 Uhr bis 06:00 Uhr sowie 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr
- Samstag, Sonntag, sowie an den in Rosenheim geltenden gesetzlichen Feiertagen: 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Abgaben und Steuern

Die Verbrauchspreise enthalten eine Konzessionsabgabe, die an die Stadt Rosenheim abgeführt wird.

Die Höchstsätze der Konzessionsabgaben betragen gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV) vom 09. Januar 1992 für Stromlieferungen nach der Schwachlastregelung 0,61 Cent/kWh und für sonstige Stromlieferungen 1,59 Cent/kWh.

Die Nettopreise enthalten die Mehrbelastungen aus dem Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG), dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), die §19-Umlage sowie die Offshore-Haftungsumlage.

In den Nettopreisen ist ferner die ab 01. Januar 2003 gültige Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh eingerechnet.

Stromkennzeichnung – Energiemix und Umweltauswirkungen gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG):

Unternehmens-Mix für 2011 der gesamten Strommenge der Stadtwerke Rosenheim (Durchschnittswerte in Deutschland): Kohle 46,9 % (41,7 %), Erdgas 11,2 % (14,2 %), Sonstige Fossile Energieträger 4,3 % (5,4 %), Kernenergie 12,5 % (17,7 %), Erneuerbare Energien gefördert nach EEG 24,2 % (15,8 %), Sonstige Erneuerbare Energien 0,9 % (5,2 %), Umweltauswirkungen: Radioaktiver Abfall 0,0003 g/kWh (0,0005 g/kWh), CO₂-Emissionen: 576 g/kWh (503 g/kWh)

Bekanntmachung

Preisanpassung für Wasser

Wegen steigender Kostenentwicklung im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Rosenheim wird der Wasserpreis zum 01.01.2013 angehoben. Der Wasserverbrauch bis zum Änderungszeitpunkt wird unter Berücksichtigung der jahreszeitlichen Verbrauchsschwankungen maschinell errechnet. Soweit Kunden ihren Zählerstand zum 01.01.2013 telefonisch (08031 365-2626) oder schriftlich (Fax 08031 365-2099) bis 05.01.2013 mitteilen, wird dieser zum Ansatz gebracht. Die ab 01.01.2013 gültigen Preise sind nachstehend veröffentlicht.

PREISBLATT

Allgemeine Tarifpreise für die Versorgung mit Wasser - Anlage zur AVBWasserV - gültig ab 01. Januar 2013

| | Netto Euro/m ³ | Brutto Euro/m ³ |
|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Verbrauchspreis | 1,28 | 1,37 |

| | Nenngröße Qn (m ³ /h) | Netto Euro/Jahr | Brutto Euro/Jahr |
|----------------------|-------------------------------------|--------------------|---------------------|
| 2. Grundpreis | Hauswasserzähler | | |
| | 2,5 | 18,41 | 19,70 |
| | 6 | 30,68 | 32,83 |
| | 10 | 61,36 | 65,66 |
| | 15 | 92,03 | 98,47 |
| Großwasserzähler | 25 | 208,61 | 223,21 |
| | 40 | 220,88 | 236,34 |
| | 60 - 150 | 403,92 | 432,19 |
| | Verbundwasserzähler | | |
| | 15 | 543,50 | 581,55 |
| | 40 | 585,33 | 626,30 |
| | 60 | 1.014,91 | 1.085,95 |
| | 150 | 1.092,12 | 1.168,57 |

| | Nenngröße Qn (m ³ /h) | Netto Euro/Tag | Brutto Euro/Tag |
|---|-------------------------------------|-------------------|--------------------|
| 3. Standrohre (Die Ausgabe erfolgt nach Zahlung einer Kautions i.H.v. 200,00 Euro) | 2,5 | 0,50 | 0,54 |
| | 6 | 0,80 | 0,86 |
| | ab 10 | 1,20 | 1,28 |

| | | Netto Euro/Monat je m ³ installierter Leistung | Brutto Euro/Monat je m ³ installierter Leistung |
|--------------------------------|--|--|---|
| 4. Bereitstellungspreis | Feuerlöschanschluss Reserveanschluss Zusatzanschluss | 0,51 | 0,55 |
| | Sprinkleranlagen - in Tiefgaragen - in Wohngebäuden | 0,17 | 0,18 |

Stadtwerke Rosenheim
Versorgungs GmbH
Bayerstraße 5
83022 Rosenheim
Telefon 08031 365-2626
Telefax 08031 365-2099

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Götz Brühl

www.swro.de
info-stadtwerke@swro.de

Registergericht:
Traunstein HRB 16114
Sitz Rosenheim

USt-IdNr. DE239851078
Steuernummer 156/117/60423

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
HypoVereinsbank Rosenheim AG
Deutsche Postbank AG

Konto 5 694
Konto 3 805 697
Konto 57 530 800

Vorsitz im Aufsichtsrat:
Oberbürgermeisterin
Gabriele Bauer

BLZ 711 500 00
BLZ 711 200 77
BLZ 700 100 80

SWRO - Ihr Partner im Alltag.



Ein Unternehmen der
Stadt Rosenheim

Die Rechnungsstellung erfolgt zu Nettopreisen, zuzüglich der Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe (derzeit 7 %). Die Preise einschließlich Umsatzsteuer (Bruttopreise) sind in Fettdruck angegeben.

| | Netto | Brutto |
|--|---------|-----------------|
| 5. Verzugskosten | | |
| 5.1 Kosten für Mahnung (Zahlungserinnerung) | 3,00 € | 3,00 €* |
| 5.2 Kosten für Inkasso bzw. Inkassoversuch | 5,80 € | 5,80 €* |
| 5.3 Nachinkasso je Inkassogang | 35,60 € | 35,60 €* |
| 5.4 Kosten für Einstellung der Versorgung siehe gesondertes Preisblatt der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH | | |
| 5.5 zusätzliches Entgelt bei Ratenvereinbarung, je Rate | 3,00 € | 3,00 €* |
| * Mahn- und Inkassokosten, sowie Ratenvereinbarungen unterliegen nicht der Steuerpflicht. | | |
| 6. Ermittlungsentgelt | | |
| 6.1 Ermittlungsentgelt Einwohnermeldeamt Rosenheim | 5,00 € | 5,95 € |
| 6.2 Ermittlungsentgelt bundesweit | 10,00 € | 11,90 € |

7. Kanalbenutzungsgebühr - gültig ab 01. Januar 1993

Die Erhebung der Kanalgebühren erfolgt im Namen und auf Rechnung der Stadt Rosenheim. Die Kanalbenutzungsgebühren sind durch Satzung geregelt. Die Niederschlagswassergebühr wird ab 01. Januar 2012 von der Stadt Rosenheim direkt nach der bebauten und befestigten Fläche erhoben.

| | Netto Euro/m ³ | Brutto* Euro/m ³ |
|------------------------|--|--------------------------------|
| 7.1 Schmutzwasserkanal | 1,38 | 1,38 |
| 7.2 Teilkanal | 0,46 | 0,46 |
| 7.3 Pauschalierung | (wird kundenindividuell durch die Stadt Rosenheim festgesetzt) | |

* Kanalbenutzungsgebühren unterliegen nicht der Steuerpflicht.